

Medienmitteilung vom 19.12.2022

Neues Projekt der NRP-Pilotmassnahmen wurde bewilligt

## **Start NRP-Projekt: «Inselträume – Die Aufwertung der Halbinsel Hertenstein durch nachhaltigen Tourismus»**

**Am 7. November 2022 reichte die Projektträgerschaft zusammen mit dem Regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus den NRP-Projektantrag «Inselträume - Die Aufwertung der Halbinsel Hertenstein durch nachhaltigen Tourismus» beim Kanton Luzern ein. Nach erfolgter Freigabe wurde das Projekt gestartet.**

«Inselträume – Die Aufwertung der Halbinsel Hertenstein durch nachhaltigen Tourismus», der Projektname beschreibt den Inhalt der Projektidee relativ umfassend. Über einen partizipativen Prozess soll durch die Projektträgerschaft ein Konzept zur Aufwertung der Halbinsel Hertenstein in der Gemeinde Weggis entwickelt werden. Das Ganze unter dem Aspekt des nachhaltigen Tourismus.

### **Potenzial aufzeigen, Vision schaffen**

Die Projektträgerschaft setzt sich aus den Hauptakteuren Bildungshaus «Stella Matutina» des Klosters Baldegg sowie der «Serge Rachmaninoff Foundation» mit dem Kulturzentrum Villa Senar zusammen. Beide Organisationen sind gegenwärtig dabei, sich neu aufzustellen, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und mit der Region zu vernetzen. Begleitet wird das Projekt von einem interdisziplinären Team der Hochschule Luzern, welche das Projekt mit Mitteln aus dem Interdisziplinären Themencluster (ITC), Raum und Gesellschaft auf finanziell unterstützt. «Ziel des Projekts ist es, den Mehrwert sowie die Potenziale der Halbinsel Hertenstein aufzuzeigen. Die Verbindung einer durch den Tourismus geförderten Region mit einer schonenden Nutzung des Raumes ist dabei zentral», führt Florian Eggli, Projektbegleiter seitens der Hochschule Luzern, aus. Auch die Standortgemeinde Weggis unterstützt das Projekt wohlwollend: Es sollen sinnvolle Gästelerlebnisse und Begegnungen geschaffen, überbetriebliche Kooperationen angestossen sowie die Halbinsel für heutige und zukünftige Generationen erlebbar gemacht werden.

### **Partizipatives Vorgehen**

Der Aufbau des Projektes basiert auf drei aufeinander abgestimmten Schritten: Zu Beginn werden die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten eruiert und in einem nächsten Schritt auf deren Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirkung geprüft. Abschliessend steht die Ausarbeitung von konkreten und innovativen Umsetzungsmassnahmen im Mittelpunkt. Geplant ist, diese als Projektabschluss im Jahr 2024 den Akteuren der Halbinsel Hertenstein zur Implementierung vorzuschlagen. Auch sollen während des Prozesses verschiedene Akteure der Halbinsel Hertenstein miteinbezogen und deren Bedürfnisse abgeholt werden.

Handlungsfeld 3

### **Standortförderung und Regionalentwicklung**

LuzernPlus setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft sowie für den Erhalt und die Schaffung neuer zukunftsgerichteter Arbeitsplätze ein und fördert innovative Projekte.

Regionaler Entwicklungsträger

### **Gemeindeverband LuzernPlus**

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband von Hildisrieden bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Honau gemeindeübergreifende Themen. Er ist zuständig dafür, dass die Interessen der Gemeinden wahrgenommen und gegenüber Kanton, Bund und weiteren Organisationen und Regionen vertreten werden. In der Region LuzernPlus leben rund 234'000 Menschen.

Neue Regionalpolitik (NRP)

### **NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete 2020-2023**

Das Projekt wird im Rahmen der NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete 2020-2023 unterstützt. Im Bereich der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) koordiniert und unterstützt LuzernPlus Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern. Die Wertschöpfung in den ländlichen Regionen des Kantons soll, indem ein Beitrag zur Steigerung der Standortattraktivität und Schaffung sowie Erhaltung von Arbeitsplätzen leistet wird, gesteigert werden.

#### **Bilder:**

- + Die Halbinsel Hertenstein
- + Logo Neue Regionalpolitik (NRP)

#### **Koordination Medienanfragen:**

Tanja Müller, Projektleiterin Kommunikation, [t.mueller@luzernplus.ch](mailto:t.mueller@luzernplus.ch), 041 444 82 86  
Erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag